SIEMENS

Presse

Zug (Schweiz), 20. August 2026

Siemens und Electric Power Group stärken proaktives Netzmanagement und Resilienz

- **Globale strategische Allianz für fortschrittliche Netzüberwachung und Echtzeit-Transparenz für Energieversorger weltweit**
- **24/7-Datenverfügbarkeit für erhöhte Systemzuverlässigkeit, schnellere Erkennung von Instabilitäten und verbesserte Fehlerreaktionszeiten**
- **Nahtlose und skalierbare Integration in bestehende Netzinfrastrukturen, um die Anforderungen der steigenden Netzkomplexität zu bewältigen**

Siemens hat eine globale strategische Allianz mit der in Pasadena, USA, ansässigen Electric Power Group (EPG) geschlossen. Die Partnerschaft kombiniert die globale Expertise von Siemens im Bereich Netzautomatisierung mit den intelligenten Analysefunktionen von EPG, um gemeinsam die Netzresilienz zu verbessern. Die direkte Integration der Synchrophasor-Technologie und der Wide Area Monitoring Systems (WAMS) von EPG in das Portfolio für Energieautomatisierung von Siemens ermöglicht es Versorgungsunternehmen und Netzbetreibern weltweit, die wachsende Netzkomplexität zu meistern, Abläufe zu optimieren und eine höhere Netzstabilität sowie -resilienz zu erreichen.

Die Energiewende verändert die Stromnetze rasant und bringt Herausforderungen durch die variable Einspeisung erneuerbarer Energien und dynamische Lasten mit sich, die eine Ergänzung traditioneller *Supervisory Control and Data Acquisition Systeme* (SCADA) benötigen. Dies erfordert einen dynamischen und präzisen Ansatz für das Netzmanagement. Hier kommt die Technologie von EPG ins Spiel, indem sie hochgeschwindigkeits-, zeitsynchronisierte Daten nutzt und so eine umfassende Echtzeitansicht des Netzverhaltens liefert. Insbesondere bieten Synchrophasoren hochpräzise, GPS-synchronisierte Messungen von Spannungs-

Siemens AG
Communications
Leitung: Christiane Ribeiro

Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland

Informationsnummer: HQSIPR202608077436DE

und Stromwellenformen, die Amplitude und Phasenwinkel mehrmals pro Sekunde erfassen. Das WAMS sammelt und verarbeitet diese Daten dann von zahlreichen Punkten und bietet eine dynamische, ganzheitliche Echtzeit-Einsicht in das gesamte Netz.

Die gemeinsame Lösung bietet Übertragungs- und Verteilnetzbetreibern (ÜNBs und VNBs), Energieunternehmen und Betreibern kritischer Energieinfrastrukturen erhebliche Vorteile. Zu den Hauptvorteilen gehören eine verbesserte Netzstabilität durch Echtzeitüberwachung, eine schnellere Erkennung und Reaktion auf Fehler – wodurch das Risiko von Ausfallzeiten reduziert wird – sowie ein verbessertes Situationsbewusstsein für Netzbetreiber.

„Diese Kooperation stellt eine wichtige Weiterentwicklung der Netzintelligenz dar. Die präzise, synchronisierte Datenerfassung durch EPG, integriert in unsere Automatisierungslösungen, ermöglicht eine erweiterte Transparenz und verbesserte prädiktive Kontrolle. Dies ist ein zentrales Element für ein resilientes, selbstoptimierendes Netz der Zukunft, das die Komplexität der Energiewende nicht nur bewältigt, sondern aktiv mitgestaltet“, sagt Bernd Meyer, Vice President Research & Development bei Siemens Smart Infrastructure.

„Die langfristige Rahmenvereinbarung dieser Partnerschaft ermöglicht ein standardisiertes und skalierbares Bereitstellungsmodell für Projekte auf der ganzen Welt. Das offene und interoperable Design der WAMS-Architektur gewährleistet eine nahtlose Integration in bestehende Netzinfrastrukturen und bietet eine skalierbare Lösung für regionale und nationale Netze“, sagt Vikram Budhraja, CEO von EPG.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie hier: https://sie.ag/33hnuy.

Für weitere Informationen zur Partnerschaft: Besuchen Sie uns auf der CIGRE 2026 vom 23. bis 28. August in Paris am Stand A164, Level 1.

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter Siemens Smart Infrastructure.

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens Smart Infrastructure

Nicole Bär

Tel.: +41 79 450 50 31; E-Mail: nicole.baer@siemens.com

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Um diese Aktivitäten zu schützen, fördern wir ganzheitliche Cybersicherheit, um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2025 hatte das Geschäft weltweit rund 79.400 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Als führendes Unternehmen im Bereich industrieller Künstlicher Intelligenz nutzt Siemens sein umfassendes Fachwissen, um KI - einschließlich generativer KI - auf reale Anwendungen zu übertragen und entwickelt KI-Lösungen für Kunden aller Branchen, die einen echten Mehrwert bieten. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig.
Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 78,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 10,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2025 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 318.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.